

Pfarrblatt

der Pfarre Paudorf-Göttweig

März 2013 | 45. Jahrgang



Beginn der Fastenzeit

Mit dem Verbrennen der alten Palmbüsche begann auch heuer wieder die Feier am Aschermittwoch, in deren Verlauf den Gläubigen das Aschenkreuz aufgelegt wurde. Jugendliche verhüllten das

Kreuz und die Statuen des Heiligen Altmann und der Heiligen Maria mit dem Jesus-Kind. Männer hatten schon zuvor das Fastentuch samt 13 Christus-Bildern aufgehängt.



Letzter Krippen-Besuch

Die letzten Besucher der Weihnachtskrippen im Hellerhof waren im schneereichen Jänner Kinder des Kindergartens II. Danach wurden beide Krippen von den Firmlingen wieder abgebaut.



1. Nacht-Kreuzweg

Am Freitag, dem 15. März, wird erstmals eine Kreuzwegandacht zu den 7 Schmerzen Mariens (daher nur 7 und nicht 14 Stationen) auf dem Göttweiger Berg begangen. Beginn um 19 Uhr bei der ersten der sechs Kapellen. Bitte Kerzen oder Fackel mitnehmen. Wer keine hat, bekommt welche. Die Kreuzwegandacht wird gemeinsam von mehreren Pfarren veranstaltet, organisiert jedoch von der Pfarre Paudorf-Göttweig, die im vergangenen Jahr diese Andacht bereits erprobt hat.

Abt Odilo Piazol (1749-1768) ließ an der Göttweiger Bergstraße sechs Kapellen errichten, die im Volksmund „Rosenkranzkapellen“ heißen, in Wahrheit jedoch inklusive der letzten Station in der Krypta an die „Sieben Schmerzen Mariens“ erinnern sollen:

1. Jesus schwitzt Blut
2. Jesus wird geißelt
3. Jesus wird mit Dornen gekrönt
4. Jesus trägt das schwere Kreuz
5. Jesus stirbt am Kreuz
6. Jesus am Kreuz
7. Pieta in der Krypta



1. Göttweiger Nacht-Kreuzweg
zu den 7 Schmerzen Mariens
Freitag, 15. März 2013, 19 Uhr
Treffpunkt bei der ersten Berg-Kapelle.

33. Pfarrball mit viel Jugend

Am 26. Jänner ging im Gasthaus Grubmüller der 33. Pfarrball über die Bühne.

Wieder beinahe pausenlos spielten „die klaustraler“ bis gegen 4 Uhr früh. Der Ball wurde von neun jugendlichen Paaren eröffnet, die unter Anleitung von Steffi und Reinhard Zaiß, auch wieder eine tolle Mitternacht-

seinlage boten. P. Udo konnte als Ehrengäste Bürgermeister Leopold Prohaska, Bürgermeister a. D. Anton Greimel, einen jüngst emeritierten FF-Kommandanten (Gottfried Thornhammer, Höbenbach), zwei FF-Kommandanten (Ernst Hieke, Krustetten, Josef Rebsch, Sommerein) und zwei Kommandanten-

Stellvertreter (Wolfgang Ruhm, Paudorf, und Franz Scheibenpflug, Höbenbach) sowie aus den Nachbarparfen Dechant P. Clemens Reischl (Mautern) und PGR- und PKR-Obmann Johannes Bernhard (Oberwölbling) begrüßen.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderat als Organisator, speziell jedoch

den neun Pfarrgemeindefürsorge- bzw. Pfarrkirchenräten, die am Ball selbst mitwirkten sowie der Jugend, den Spendern und Besuchern. Der Reinerlös betrug 4.160 Euro. Danke!

Der 1981 von Pfarrer P. Dr. Gregor Lechner initiierte Paudorfer Pfarrball ist der einzige Pfarrball des 15 Pfarren umfassenden Dekanats Göttweig.



Blasiusfest in Dubrovnik

Wohl kaum wo wird ein Stadtpatron so stark verehrt wie er Heilige Blasius in Dubrovnik. Eine Gruppe aus unserer Pfarre nahm am 3. Feber daran teil.

In Dubrovnik wird der

Heilige Blasius um 100 Jahre länger verehrt als bei uns.

Zum Fest waren die Straßen mit der Dubrovnik-Flagge (Hl. Blasius in weißem Feld) festlich geschmückt.



Ab 9 Uhr zogen etwa 120 Gruppen durch die Hauptstraße zur Blasius-Kirche. Jede begrüßte das Gotteshaus mit einem Flaggenritual.



Im Zentrum der Prozession: Die Hauptreliquie in einem einer byzantinischen Kaiserkrone nachempfundenen Behälter.



Die Blasius-Kirche ist kaum größer als unsere St. Blasien-Kirche in Klein Wien. Nach einem verheerenden Erdbeben 1667 und einen Stadtbrand 1706 wurde sie 1715 neu errichtet. Dom und andere Kirchen sind zwar größer, jedoch weniger bedeutend.



Den ganzen Tag über wurde in der Blasius-Kirche von bis zu fünf Geistlichen ununterbrochen Tausenden der Blasius-Segen gespendet.



Nach dem von Bischöfen zelebrierten Hochamt im Dom zog die festliche Prozession durch die Straßen, die von tausenden Menschen gesäumt wurde.



Die Arm-Reliquie des Heiligen Blasius wird den Gläubigen bei der Prozession zur Berührung gereicht.

Paudorfer Blasius-Pilger mit dem Rektor der Blasius-Kirche, Don Toma Lucic.



Blasius-Fest in St. Blasien

Kinder spielten auch heuer wieder bei unserem Blasius-Fest in St. Blasien am 27. Jänner die Blasius-Legenden.



März 2013

- 1.3. FR **Stift Göttweig: Monatswallfahrt**
17.30 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vesper, **18.30 Uhr Anbetung und Rosenkranz**
19.00 Uhr Wallfahrtsmesse (gestaltet von der Pfarre Paudorf-Göttweig)
- 2.3. SA 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
- 3.3. SO Dritter Fastensonntag**
9.00 Uhr hl. Messe f.+G.u.V. Josef Ruhm; f.+Elt. Anton u. Cäcilia Schweigl; f.+G.u.V. Johann Kieninger; f.+G.u.V. Rudolf Haftner u. S. Alfred; f.+G. Heinrich Posch
10.30 Uhr St. Blasien: hl. Messe f.+Pauline Heigl; f.+Josef u. Gertrude Oberleitner; f.+P. Ambros Kapeller; f.+Leopold Nussbaumer; Dank und Bitte dem Hl. Josef – um Schutz u. Beistand
14.00 Uhr Hellerhof: Kreuzwegandacht
- 4.3. MO Meidling: 18.30 Uhr hl. Messe f.+Rudolf Scheibenhofer
- 5.3. DI Steinaweg: 18.30 Uhr hl. Messe f.d.Pfarrg.
- 6.3. MI Höbenbach: 18.30 Uhr hl. Messe z. Ehren Mariens, d. Immerw. Hilfe;
19.00 Uhr BIBELRUNDE **Hauskommuniontag**
- 7.3. DO Krustetten: 18.30 Uhr hl. Messe f.+G.u.V. Johann Lackinger u. Tante Mitzi;
19.00 Uhr BIBELRUNDE **Hauskommuniontag**
- 8.3. FR Hellerhof: 16.00 (!) Uhr BIBELRUNDE **Hauskommuniontag**
Eggendorf: 18.30 Uhr hl. Messe f.+Elt. Josef u. Maria Eder und Br. Josef
Kienzl-Museum: 19.00 Uhr Vernissage von Barbara Schoberberger „Botanische Malerei“
- 9.3. SA 18.00 Uhr Vesper, 18.30 hl. Messe f.+Elt. Georg u. Emilie Braun **Hauskommuniontag**
- 10.3. SO Vierter Fastensonntag**
9.00 Uhr Jugend-Messe f.+G.u.M. Maria Fahrnecker; f.+Franziska u. Franz Öllerer, To. Ernestine u. Großelt.; f.+Anna Winter u. Ang.; f.+Elt. Johann u. Franziska Rauscher u. Brüder; f.+Ang. d. Fam. Anderl u. Tante; f.+S. Roman Schiegl (Musikalische Gestaltung: **ACHTUNG! MUSIK**)
14.00 Uhr St. Blasien: Kreuzwegandacht
- 11.3. MO Keine Abendmesse
- 12.3. DI Steinaweg: 18.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrg, 19.00 BIBELRUNDE
- 13.3. MI Höbenbach: 18.30 hl. Messe f.+G.u.V. Josef Ruhm
- 14.3. DO Krustetten: 18.30 Uhr hl. Messe f.+Josefa u. Johann Klein 15.00 Uhr SENIORENRUNDE
Hellerhof: 19.00 Uhr KBW-Vortrag „Uganda meets Austria“
- 15.3. FR **1. Nacht-Kreuzweg auf dem Göttweiger Berg (Sieben Schmerzen Mariens)**
19.00 Uhr Beginn bei der ersten der sechs Bergkapellen
- 16.3. SA 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrg.
- 17.3. SO Fünfter Fastensonntag**
9.00 Uhr hl. Messe f. +Josef u. Hermine Haberl; f.+G.u.V. Josef Srsa u. Verw.; f.+G.u.V. Franz Renhofer u. Ang.; f.+Herbert Luef; f.+Anton Ebner (Musikalische Gestaltung: Gitarristinnen)
anschließend Fastensuppenessen (für P. Sporschills Straßenkinder in Rumänien+Bulgarien)
14.00 Uhr Hellerhof: Kreuzwegandacht
- 18.3. MO Meidling: 18.30 Uhr hl. Messe f.+Ang. d. Fam. Kaiblinger u. Wilhelm, 19.00 Uhr BIBELRUNDE
- 19.3. DI St. Blasien: 8.00 Uhr hl. Messe f.+Elt. Alois u. Anna Ramoser
- 20.3. MI Höbenbach: 18.30 Uhr hl. Messe f.+Anna Winter u. Ang.
- 21.3. DO Göttweig: 15.00 Uhr Benediktus-Fest (mit Prälat Maximilian Fürnsinn)
Krustetten: 18.30 Uhr hl. Messe f.+G.u.V. Josef
- 24.3. SO Palmsonntag** **Palmbuschen bitte vorbestellen bei Frau Herta Hochgötz: 02736/7547**
9.00 Uhr Palmweihe, Prozession und hl. Messe f.+G.u.V. Karl Brugger; f.+G.u.V. Alois Wurst u. Elt. Barbara u. Franz Waringer; f.+M. Maria Bandion u. Taufpatin Hilde Kern; f.+Franziska Fischer; f.+Alfred Öllerer; f.+ G.u.V. Johann Schmid u. Ang.
Anschließend: Pfarrcafe und Dritte-Welt-Stand
15.00 Uhr Wetterkreuzkirche: Kreuzwegandacht
- 25.3.-27.3. Keine Abendmessen
- 28.3. DO Gründonnerstag**
8.00 Uhr St. Blasien: Morgenlob 14.00 Uhr Ministrantenstunde
18.00-19.15 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit
19.30 Uhr Abendmahlsfeier mit Fußwaschung
Hl. Messe f.+Josefa u. Johann Klein; f.+Anna Winter u. Ang.; f.+P. Ambros Kapeller; f.+Ang. d. Fam. Pflug u. Fischer
- 29.3. FR Karfreitag**
8.00 Uhr St. Blasien: Morgenlob 14.00 Uhr Ministrantenstunde
15.00 Uhr Todesstunde Jesu: Letzte Kreuzwegandacht – bei Schönwetter im Hellerhof-Garten
18.00-19.15 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit

19.30 Uhr Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus

Bitte nehmen Sie zur Kreuzverehrung Blumen mit! Musikalische Gestaltung: Gitarristinnen

30.3. SA Karsamstag

8.00 – 11.30 Uhr Beicht- und Aussprachemöglichkeit

14.00 Uhr Ministrantenstunde

8.00 Uhr Heiliges Grab (alte Kapelle): Anbetung des Allerheiligsten

8.00-8.30 Meidling

10.00-10.30 Eggendorf

8.30-9.00 Hörfarth

10.30-11.00 Höbenbach

9.00-9.30 Krustetten

11.00-11.30 Paudorf

9.30-10.00 Klein Wien, Steinaweg

11.30 Rosenkranz

14.00-19.30 Uhr Das Heilige Grab in der alten Kapelle lädt zum privaten Gebet ein**19.30 Uhr Auferstehungsfeier:** Feuerweihe im Hof, Osterlob, Wortgottesdienst, Erneuerung der Taufgelübde, Eucharistie (f.+V. Hans Knorr; f.+Ernestine Fink; f.+P. Ambros Kapeller; f.+Herbert Ratheyser; f.+Elt. u. Br. Johann Haunschmid; f.+Elt. Eduard u. Anna Fischer)**Agape (Wir teilen das Mitgebrachte!)**----- **Beginn der Sommerzeit** -----**31.3. SO Ostersonntag****9.00 Uhr hl. Messe mit Speisenweihe** f.+G.u.M. Maria Fahrnecker; f.+Bruno Clabian; f.+M. Elfriede Lintner; f.+Ang. d. Fam. Schöller; f.+Erwin Kaiblinger; f.+G.u.V. Franz Schmid**Verstorben****Auf dem Friedhof Hellerhof wurde bestattet:**

Annemarie Vollmost (55.Lj.; Paudorf)

Auf dem Friedhof Klein-Wien wurde bestattet:

Maria Hoffmann (86.Lj.; Steinaweg)

Auf dem Friedhof Göttweig wurde bestattet:

P. Ambros Kapeller (70.Lj.)

Eine Gedenkmesse wurde im Hellerhof gefeiert:

Berta Graf (84.Lj.; Paudorf)

**St. Blasien dankt** allen, die beim Begräbnis von **Maria Hoffmann** aus Steinaweg Kranzspenden für die Kirche St. Blasien gegeben haben.**St. Altmann dankt** allen, die bei der Seelenmesse für **Berta Graf** aus Paudorf Kranzspenden für das Pfarrzentrum St. Altmann gegeben haben.**Gesprächsabend zur EU****„Die EU in der Krise – Wie kann der Ausweg gelingen?“** Zu diesem Thema findet **am 21. März (19 Uhr) im Kienzl-Museum** ein prominent besetztes BürgerInnenforum statt, das von der Marktgemeinde Paudorf und dem Verein Pro Niederösterreich organisiert wird.**Am Podium:**

- ▶ LHStv. Dr. Sepp Leitner
- ▶ Dr. Georg Busch, EU Kommission, Generaldirektion ECFIN (angefragt)
- ▶ MEP Karin Kadenbach, Abgeordnete zum Europa-parlament
- ▶ Manfred Anderle, Bundessekretär der Gewerkschaft PRO.GE

Moderation:

Dr. Gerhard Marchl, Ren-

ner-Institut, Fachbereich Europapolitik
Bürgermeister Leopold Prohaska: „Grundsätzlich dient das Forum für Bürgerinnen und Bürger dazu, Fragen zum Thema Europa mit politischen EntscheidungsträgerInnen im direkten Austausch zu diskutieren bzw. Anregungen einzubringen. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem kleinen Imbiss. Wir bitten um Ihre Anmeldung: Verein Pro Niederösterreich, Tel.: 0664/8304493 E-Mail: office@pronoe.at**HINWEIS:** Unter allen TeilnehmerInnen wird eine Flugreise für 2 Personen nach Brüssel verlost!“**Fußpilgerin nach Jerusalem**

Die evangelische Theologin Edda Wolf ist Anfang August 2012 in Deutschland zu ihrer Fußwallfahrt nach Jerusalem aufgebrochen. Nach etwa 1.000 Kilometern traf sie am 13.9. im Pilgerhospiz Hellerhof ein. Im Jänner ist sie wohlbehalten, wie sie uns auf einer Postkarte aus Jerusalem mitteilte, an ihrem Ziel angelangt. Die nächsten Monate arbeitet sie als Volontärin in der Dormitio-Abtei.

Die Abtei „Dormitio Beatae Mariae Virginis“ ist eine Benediktinerabtei in Jerusalem. An ihrer Stelle gab es bereits 415 eine Kirche. 1898 übernahm Kaiser Wilhelm II. das für 120.000 Reichsmark erworbene Grund-



stück und übergab es dem Deutschen Verein vom Heiligen Land. Nach der Jerusalemer Ortstradition soll an dieser Stelle in der Nachbarschaft des Abendmahlssaals die Gottesmutter Maria entschlafen sein. Daher erklärt sich der Name des Klosters; Dormitio - Entschlafung. Seit 2011 steht der irische Benediktiner Gregory Collins (53) der Dormitio-Abtei als Abt vor.

P. Ambros Kapeller verstorben



P. Ambros Alois Kapeller ist am 8. Feber in Göttweig im 70. Lebensjahr

gestorben.

Geboren 1943 in Zwettl, wuchs er in Altenburg auf. Er besuchte das Aufbaugymnasium Horn, war Angestellter der ÖBB und trat 1964 ins Stift Göttweig ein. Nach seiner Priester-

weihe 1969 war er von 1970 bis 1973 Kaplan in unserer Pfarre (Paudorf-)Göttweig.

Anschließend war er acht Jahre Kaplan bzw. Pfarrer in Hainfeld, dann elf Jahre Pfarrer von Mühlbach und Gösing, anschließend wirkte er fünf Jahre in Rohrbach.

Von 1997 bis 2003 war er Pfarrer in Furth. Ins Stift zurückgekehrt, übte er Seelsorgedienste in verschiedenen Bereichen aus.

KINDERMUND

Am Faschingmontag (11. Feber) hat Papst Benedikt XVI. überraschend seinen Rücktritt mit 28. Feber bekannt gegeben. In der Religionsstunde am Aschermittwoch war in der 2. Klasse Volksschule folgendes zu hören:



*Der Papst ist ausgetreten!
Warum?
Damit er keine Fehler mehr macht.
Wer ist der Papst?
Er ist der Chef der Kirche.
Was tut er?
Er schafft an, wann die Messen sind und macht selber welche.*

Pinnwand

Palmbuschen bestellen

Bitte Palmbuschen bei Herta Hochgötz vorbestellen
Telefonnummer: 02736/7547.

Männer bei Abendmessen

Kälte und Grippewelle haben in unserer Pfarre offenkundig die Männer auf den Plan gerufen: Bei Dorfmes- sen in Meidling und Krustetten bildeten sie, was nicht so häufig vorkommt, die Hälfte der Mitfeiernden. Die Jännermesse in Hörfarth war überhaupt nur von Männern besucht; es waren allerdings nur vier.

Monatswallfahrt in Göttweig

Die Monatswallfahrt am 1. März in Göttweig wird von unserer Pfarre Paudorf-Göttweig gestaltet.

Osterbasar der Lebenshilfe

Am Samstag vor Palmsonntag findet auch heuer wieder in der Werkstätte Hellerhof der Lebenshilfe der bereits traditionelle Osterbasar statt. Besuchen Sie ihn!

Erfolgreiche Athleten bei Special Olympics

Die NÖ Delegation der Special Olympics Athleten ist am 7. Februar nach langer Reise gesund von den Wordl Winter Games 2013 zurückgekehrt.

Die Olympioniken stellen in Pyeong Chang (Südkorea) nicht nur ihre sportliche Leistung unter Beweis, mehr noch, sie wuchsen über sich hinaus und steigerten sich von einem Lauf zum nächsten.

...mitlaufen und durchhalten war das Ziel von Verena Burger und Peter Mörtl, mit dem Olympischen Gedanken auf dem Weg, „Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen.“ (Special Olympics Eid), boten beide Athleten in ihren Finalläufen eine geniale Leistung und holten sich den 4. Platz.



Von links: Eveline Helm (Leiterin der Lebenshilfe Oberwölbling), Peter Mörtl (Werkstätte Hellerhof), Agnes Hoffegger, Verena Burger (Werkstätte Oberwölbling), Michael Glinserer und ein Trainer.

100M Race Finale: GOLD für Verena Burger, BROZE für Peter Mörtl

Verena Burger holte sich im 100M Race die Goldmedaille, Peter Mörtl erlief in 100M Race die Bronzemedaille, Agnes Hoffegger wurde disqualifiziert, sie war leider zu schnell auf Medaillenkurs unterwegs und Michael Glinserer belegte in seinem 100M Race Finallauf den hervorragenden 6. Patz.

200M Race Finale

Gratulation allen Teilnehmerinn und Teilnehmern! „Den gebotenen Leistungen jedes einzelnen Athleten mit all ihren Herausforderungen während der Olympiade gebührt sowohl im sportlichen als auch im sozial, menschlichen Miteinander und Fairness im Gegeneinander respektvolle Anerkennung und verdient vermehrte Aufmerksamkeit in der Gesellschaft“, so Trainerin Eveline Helm.

Pfarrblatt der Pfarre Paudorf-Göttweig

Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.
Medieninhaber und Herausgeber: röm. kath. Pfarramt Paudorf-Göttweig, 3508 Paudorf, Hellerhofweg 7.
Verantw. Red.: P. Dr. Udo Fischer. Fotos: P. Udo, Fini Heninger und Gebhard Sommerauer sowie zVg Totenbilder.
Layout: Astrid Hofmann. Hersteller: Druckerei Wolfgang Puhl, 3100 St. Pölten, Kelsengasse 5.
Pfarrhof Hellerhof: 02736/7340; E-Mail: pfarre-paudorf@gmx.at; Homepage: www.pfarre-paudorf.com